

Villa Wohnen mit Kind und Kegel

Direktauftrag Umbau einer denkmalgeschützten Villa **Ort** Hannover, Deutschland **Auftraggeber** privat **Größe** 263 m² BGF **Status** Realisierung 2012 **Leistungen** LP 1-8 **Projektbeteiligte Partner** Verena Brehm **Auszeichnung** Preis für Denkmalpflege Nds. Sparkassenstiftung 2014

Eine denkmalgeschützte Villa der 1850er Jahre wurde zu einem Wohnhaus für zwei Familien umgebaut. Der große Garten wird gemeinsam genutzt. Die beiden oberen Geschosse wurden den Vorstellungen eines Paares mit fünf Kindern entsprechend neu gestaltet. Es wurden „alltagstaugliche“ Räume geschaffen und gleichzeitig der besondere Charakter des historischen Gebäudes mit seinen ornamentalen Elementen und hochwertigen Holzfußböden hervorgehoben. Um die ursprüngliche Großzügigkeit der Räume wiederherzustellen, wurden zahlreiche Einbauten entfernt. Das Dach wurde energetisch saniert. Im 1.OG befinden sich der Eingangsbereich und ein großzügiger Flur, der bis zur Küche und dem Balkon führt. Zum Garten liegen das Schlaf- und ein Kinderzimmer. Im ehemaligen Tanzsaal, dem Herzen des Gebäudes, befindet sich der Ess- und Wohnbereich. Der Saal beeindruckt durch seine Dimensionen (55m², 6m lichte Höhe) und eine ornamentale Deckenmalerei, die konserviert und stellenweise restauriert wurde. In den Saal wurde eine Galerie als schlanke Stahl-Glas-Konstruktion eingebaut. Das 2.OG wurde als Kinderbereich neu organisiert und umfasst nun vier Zimmer mit Spielflur und ein Bad. Alle Baumaßnahmen entstanden in detaillierter Abstimmung mit der Denkmalpflege.



historische Aufnahme



ehemaliger Tanzsaal: Wohn- und Essbereich mit Galerie



Ornamentale Deckenmalerei: Vegetabile Motive und Stuckelemente ...



... wurden konserviert und stellenweise restauriert



Die Treppe ist abgehängt, um das Parkett mit Intarsien nicht zu beschädigen



Ein großzügiger Flur mit Bücherregalen



... führt bis zur Küche und dem Balkon



2.OG Spielflur



Abfangung der Geschossdecke im Bereich der bestehenden Holzterre